

Württemberg.

Wahlungen a. E. 24. Sept. (Die Fremdwörter — oder die Fremdwörter?) Der „Enzboten“ erzählt folgendes wahres...

einem unbekanntem Täter ein Stein geschleudert worden, wodurch ein Reisender leicht verletzt worden ist. Fahndung nach dem Täter ist befohlen.

Stuttgart, 24. Sept. (Für Auswanderer.) Wer nach Amerika will, sei davon in Kenntnis gesetzt, daß die Zahl der beim amerikanischen Konsulat Stuttgart vorgemerkten Auswanderer...

Reitigheim, 24. Sept. (Die Herren der Straße.) Zwischen Großingensheim und Bleibelsheim wurde ein Fuhrmann von den Anossen eines Autos, vor dem er nach Ansicht dieser Herren der Straße nicht zureichend geschützt war, schwer mißhandelt.

Urslingen, 24. Sept. (Mit der Milchstraße durchgegangen.) Ein hiesiger Milchhändler beschäftigt seit etwa zehn Jahren einen etwa 70-jährigen Deutschen, der keinerlei Kaufweise bei sich führte und deshalb auch von seinem Arbeitgeber vollständig nicht angemeldet wurde.

Heilbronn, 24. Sept. (Ein Moratorium bei der Bauhütte Heilbronn?) Die Unterbilanz bei der in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Bauhütte beträgt, wie die „Meda“ berichtet, rund 60.000 Mark.

Stuttgart, 24. Sept. (Spielplan der Württ. Landeslotterie.) Herbstfest: Sonntag, 26. Sept.: Wirt (7-10 1/2); Montag: Der Heuerdarsteller (7 1/2-10 1/2); Dienstag: Ariadante (7 1/2-10 1/2); Donnerstag: Der Kolenkavaler (7-10 1/2); Freitag: ...

Stuttgart, 24. Sept. (Spielplan der Württ. Landeslotterie.) ... Sonntag, 3. Oktober: Die Jandervogel (7-10 1/2); Montag: 2. Symphoniekonzert — Viederhalle (7 1/2-10 1/2); ...

Stuttgart, 24. Sept. (Steinwurf auf einen Schnellzug.) Am der Reichsbahndirektion wird mitgeteilt: Auf dem Schnellzug D 3 Heilbronn-Stuttgart-München ist am 24. September bei der Fahrt zwischen Ultingen und Waiblingen a. E. von einem unbekanntem Täter ein Stein geschleudert worden...

nicht vorbestraft, geständig, vollen Erfolg geleistet — zu sieben Monaten Gefängnis und Erstattung der Kosten des Verfahrens verurteilt. Obwohl er 90 Mark Monatsgehalt und Unterkunft, sowie Verpflegung bei seinen in der Nähe wohnenden Eltern hatte, machte er für Kleider u. a. Schulden und ließ sich, da er einen Wechsel einzulösen hatte, dazu hinreißen, Mitte Juli d. J. einen Vorkaufvertrag von 30 Mark zu unterschreiben. Um diese erste Unterschlagung zu vermeiden, vergriff er sich einige Tage später an dem von ihm eingezogenen Betragsgeld und um dieses zu kriegen und weitere Schulden zu bezahlen, unterschlug er acht Tage darauf wieder eine Posteingangsbilanz, diesmal im Betrag von 25 Mark. Bei diesen Unterschlagungen schickte er Belege und im letzten Falle auch die Unterschrift. Bei Auszahlung einer Postanweisung nahm er in einer Wohnung, solange der Empfänger beiseite war, einen nebenan liegenden 10 Mark-Schein weg, womit er sich eines gemeinen Diebstahls schuldig gemacht hatte. Der Staatsanwalt billigte zwar dem Angeklagten mildernde Umstände zu, hob aber auch das leichtfertige und leichtsinnige Treiben desselben hervor, durch das er, namentlich auch mit dem Diebstahl, das Ansehen der Postbeamten schwer geschädigt habe.

Hiltenweiler, 24. Sept. (Döckste Zeit.) Am Samstag fand hier eine Hochzeitsfeier statt, die infolge eines nicht programmmäßigen Verlaufes, als im Laufe des Nachmittags auch die Bedamne eingeladen werden mußte, die sich dienstlich mit der Hauptperson zu beschäftigen hatte. Ein kräftiger Knabe erblickte am Hochzeitstische der Eltern das Licht der Welt und der neugeborene Ehemann erdient wieder zur Hochzeitsfeier. Das doppelte Familienfest wurde dann recht lebhaft gefeiert.

Hall, 24. Sept. (Reineid.) Welche schlimme Folgen es hat, wenn vor Gericht unter Eid leichtfertig und in gewissenloster Weise wesentlich falsche Angaben gemacht werden, zeigt wieder nachstehender Fall. Angeklagt waren im fünften und letzten Fall der 12 Jahre alte ledige Dienstknecht Ludwig Störle von Sach. Ode. Obergrünningen, Odt. Goldort, im Dienst im Lederhof, Ode. Lindenbach, Odt. Künzelsau und der 25 Jahre alte verheiratete Landwirt Friedrich Engelhardt von Steinbrunn, wohnhaft in Heilbronn, Odt. Künzelsau, je wegen eines Verbrechens des Meineids. Die beiden Angeklagten haben am 30. August d. J. vor dem Amtsgericht Künzelsau in einer Rechtsache eines unehelichen Kindes, Alimentenforderung betreffend, ein wesentlich falsches Zeugnis mit einem Eid bekräftigt, infolgedessen sie der Wahrheit zuwider angegeben und beschworen haben, mit der Kindsmutter noch nie näheren Umgang gehabt zu haben. Auf eindringlichen Vorhalt des Richters hat der Angeklagte Störle damals seine unabweisbaren Angaben widerrufen, während sie der Angeklagte Engelhardt aufrecht erhielt. In der Hauptverhandlung waren beide geständig. Beide Angeklagte wurden je eines Verbrechens des Meineids und zwar der Angeklagte Störle unter Verurteilung des Strafmaßes im Gefängnis, abzüglich drei Wochen Untersuchungshaft und der Angeklagte Engelhardt zu der Jugendstrafe von einem Jahr vier Monaten abzüglich elf Tage Untersuchungshaft verurteilt. Außerdem wurde gegen den Angeklagten Engelhardt auf zweijährige Ehrverlust sowie auf dauernde Unfähigkeit eiblich als Zeuge oder Sachverständiger vernommen werden zu können, erkannt. Auch die Kosten des Verfahrens haben die Angeklagten zu tragen.

Mergentheim, 24. Sept. (Der Dank des Reichsbräublers.) Stadt-Gespräch bildet die Farbenpracht, die fabelhafte Auswahl und die Billigkeit meiner neu eingegangenen ... in allen Formen, Selbstbindern besonders in Spezial-Herren-Modellhaus Edmund Schumacher, Pforzheim, Leopoldstraße 1.

Wahlungen a. E. 24. Sept. (Die Fremdwörter — oder die Fremdwörter?) Der „Enzboten“ erzählt folgendes wahres...

Chr. Semmelrath, Pforzheim. Wahlenplatz 3, Tel. 1922. Spezialgeschäft für Kinderwagen, Sportwagen, Korbmöbel u. Korbwaren aller Art. Reparaturen gut und billig.

Mit bestem Fleischextrakt. und feinsten Gemüseauszügen sind MAGGI Fleischbrühwürfel auf das sorgfältigste hergestellt. Man achte auf den Namen MAGGI und die gelb-rote Packung.

Stadt-Gespräch bildet die Farbenpracht, die fabelhafte Auswahl und die Billigkeit meiner neu eingegangenen ... in allen Formen, Selbstbindern besonders in Spezial-Herren-Modellhaus Edmund Schumacher, Pforzheim, Leopoldstraße 1.

Was mein einst war! Roman von Fr. Lehne. (Nachdem verboten) Vielleicht war sein Kommen jetzt aber gerade recht, um wichtige, romantische Grillen, auf die die Einflam...

Und Erdmüte Eggersdorf war gerade die Frau, die er brauchte. Sie würde es verstehen, sein Haus würdig zu repräsentieren. Und bei ihr würde es ein schönes...

Und der so maßlos stolz war, daß er selbst ein Dankeswort für geleistete Hilfe verschmähte! — Der Baron, froh, an diesem trüben, traurigen...

Landkreis Calw. Kreisarchiv Calw.

Landkreis Calw. Kreisarchiv Calw.

Landkreis Calw. Kreisarchiv Calw.

Der Kaiser ging mit einem großen Gefolge, an dem zu sehen eine feuchte Stimmung vor sich lag und konnte sich nicht bewegen. Er trat zurück und ließ die Soldaten vor sich marschieren. Der Kaiser sah die Soldaten an und sagte: „Ihr seid meine Kinder, ich liebe euch alle.“

Das war die bekannte Dörfliche Logen die hier seit dem 1876 legte der Grundstein des Landes zu einer der größten und zu einem der besten.

Die Dörflichen Logen sind die in der Provinz bekanntesten Logen. Sie haben eine große Zahl von Mitgliedern und sind sehr aktiv. Sie haben viele gute Werke getan und sind sehr beliebt. Sie sind die besten Logen in der Provinz.

Der Kaiser ging mit einem großen Gefolge, an dem zu sehen eine feuchte Stimmung vor sich lag und konnte sich nicht bewegen. Er trat zurück und ließ die Soldaten vor sich marschieren. Der Kaiser sah die Soldaten an und sagte: „Ihr seid meine Kinder, ich liebe euch alle.“

Der Kaiser ging mit einem großen Gefolge, an dem zu sehen eine feuchte Stimmung vor sich lag und konnte sich nicht bewegen. Er trat zurück und ließ die Soldaten vor sich marschieren. Der Kaiser sah die Soldaten an und sagte: „Ihr seid meine Kinder, ich liebe euch alle.“

Der Kaiser ging mit einem großen Gefolge, an dem zu sehen eine feuchte Stimmung vor sich lag und konnte sich nicht bewegen. Er trat zurück und ließ die Soldaten vor sich marschieren. Der Kaiser sah die Soldaten an und sagte: „Ihr seid meine Kinder, ich liebe euch alle.“

Der Kaiser ging mit einem großen Gefolge, an dem zu sehen eine feuchte Stimmung vor sich lag und konnte sich nicht bewegen. Er trat zurück und ließ die Soldaten vor sich marschieren. Der Kaiser sah die Soldaten an und sagte: „Ihr seid meine Kinder, ich liebe euch alle.“

Aufwertung der 4%igen Staatsanleihe. Die Angelegenheit der Aufwertung der 4%igen Staatsanleihe ist seit dem 1. April 1914 im Reichstag zur Sprache gekommen. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden. Die Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

Die Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Handel und Verkehr. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Wirtschaftliche Lage. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Wirtschaftliche Lage. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Wirtschaftliche Lage. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Wirtschaftliche Lage. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Baden. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Birkenfeld. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Wehe Ihnen

Wenn Sie zum Waschen ein Waschemittel nehmen, das nicht vollkommen unschädlich ist, in kurzer Zeit sehen werden Sie beim Anblick der Gesichtsbereiche, nicht Dr. Thompson's Toilet Soap benutzt zu haben.

Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Albert Schmidt, Photohandlg., Pforzheim.

Mache hiermit die erg. Mitteilung, daß ich ab Samstag den 25. ds. Mis.

Herrn Alb. Bender, Photograph, Reudbürg, beim Bezirksarbeitsamt,

eine Niederlage von photographischen Bedarfsartikeln übertragen habe.

Augenarzt Dr. Osterried Pforzheim Westliche 29

Sprechstunden: von 9-1 und 3-6 Uhr



Der gute Michel wird sich im Völkerbund gewiß recht wohl fühlen!

Zur Schlacht von Rotensol. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Zur Schlacht von Rotensol. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Zur Schlacht von Rotensol. Die Angelegenheit der Aufwertung der Anleihe ist ein sehr wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Angelegenheit ist seitdem in der Öffentlichkeit sehr lebhaft diskutiert worden.

Li-Li-Lichtspiele
Pforzheim
Leopoldsplatz.

Der 1. Teil wird in diesem 2. Teil kurz reklärt, sodas jeder, der den 1. Teil veräumt hat, vollständig im Bilde ist.

Der mit Spannung erwartete **2. Teil** (letzter Teil)
des schönsten Filmwerkes
Das indische Grabmal
Der Tiger von Eschnapur

NW&K WOLLGARNE
Dreilaufwolle
für alle Arten moderner Handarbeiten
Überall erhältlich. Auf Wunsch Beratungsmitteln-Nachweis durch Sternwoll-Spinnerei Bahrenfeld G.m.b.H., Altona-Bahrenfeld

Die Freude am Heim —
einer der ersten Genüsse, die das Leben bietet — erhöht
durch die Tapete!
Tapeten **Karl Schönsges**, Einoleum
Reuchlinstr. 9, Pforzheim, Fernruf Nr. 3409.

Kochherde, Zimmeröfen, Waschkessel
in all. Größen u. Ausführungen.
Weber's Hausbacköfen, Koch- u. Backherde, Räucher-Apparate
auf bequeme Teilzahlung.
Theod. Binder, Pforzheim,
Reuchlinstr. 15 (hintern Rathaus). — Telefon 3674.
Verlangen Sie kostenlos Offerte und Besuch. Lagerbeschädigung erbeten ohne Kaufzwang.

Sinzig v. Forderungen
jeder Art
durch **Zinsaffogeschäft Wolfinger, Neuenbürg.**

Persil **Kalt aufgelöst bündigt**
Die allein **Persil die volle Wirkung ein!**

Ca. 350 000.— Mark auszuleihen gegen I. Hypothek
in Beträgen von 1000.— Mark an zu mässigem Zins und sofortiger voller Auszahlung.
Anfragen nur mit amt. Schätzungsurkunde erbeten.
ALBER & Co., G. m. b. H. in Stuttgart
(Stammfirma gegr. 1906),
Schellingstrasse 15, Telefon 20 325.
NB. Ia Referenzen aus Stadt und Land.

Radio-Apparate **Eug. Wieland**
Bau- u. Ersatzteile **Neuenbürg**
Hauptstr. 52 u. Obernhäusen.

Bunter Abend
mit Tanzunterhaltung,
veranstaltet vom **Roten Frontkämpfer-Bund und Jungfront**
(Ortsgruppe Pforzheim)
am Sonntag den 26. Sept. in **Birkenfeld** im Gasthaus zum **„Löwen“**. Freunde und Gönner unserer Bewegung herzlich willkommen.
Saalöffnung 5 Uhr. Zwei Kapellen. Beginn 6 Uhr.

Höfen a. Eux.
Schöne Auswahl in Kinderwagen, Sport- und Leiterwagen, Ruhe-Kappstühlen, sämtl. Reiseartikeln, Koffern, Handtaschen, Bügel-Taschen, Mappen, Portemonnaies usw. empfiehlt zu billigen Preisen
Herm. Krämer, Sattler-, Tapezier- und Polstergeschäft.

Neuenbürg. Zahnhauen
vorzüglicher Qualität empfiehlt
Hilb, Weik, Drechsler.

Großer Gelegenheitskauf in
Burschen-Anzügen 25, 28, 32 Mk.
Herren-Anzügen aller Art, 32, 36, 38, 48 Mk.
Wetter-Mänteln von 18 Mk. an
Schweden-Mänteln von 32 Mk. an
Schlosser-Anzügen von 7 Mk. an
Hosen aller Art von 4.50 Mk. an

Puder, Pforzheim,
Kronen-Strasse 5.

Neuenbürg
Dabe vier junge **Gänse,**
18 Bekingenten
und 2 Ziegen zu verkaufen.
Fr. Wehler, Wilbbaderstr.

Neuenbürg.
Ein bereits noch neuer **Kinderwagen**
ist preiswert zu verkaufen.
Zu erfragen in der „Enz-taler“-Geschäftsstelle.

Neue Most- und Wein-Fässer
(rund und oval) in beliebiger Größe, Qual. Ware, empfiehlt zum billigsten Tagespreis
Fr. Wörner, Küfermeister, Herrenalb-Rußenmühle.

Für die Einmachzeit: Salizyl-Pergamentpapier,
Bergamentpapier in Bogen empfiehlt
C. Meck'sche Buchhandlung, Inh.: D. Strom.

MOBEL
in hervorragender Qualität
liefert kasserat preiswert
J. Keck
Schreinerstr. = Neuenbürg.
Teilzahlung gestattet!

Harmoniums
in jeder Ausführung und Preislage
Spielapparat Piedmannista
für Harmoniums zum Aufsehen und eingebaut. Jeder-mann kann sofort — ohne Notenkenntnis — vierstimmig Harmonium spielen. Unver-bindliche Vorführung im **Musikhaus Richard Gurth, Pforzheim, Leopoldstraße 17** (Wohnen Kleidisch — Hochstraße).

Calmbach.
Dauermieter sucht freundlich möbliertes, heizbares **Zimmer**
in gutem Hause, eventl. mit Pension.
Offerten an die „Enz-taler“-Geschäftsstelle.

Höfen a. E.
Suche wegen Erkrankung meines seitherigen Mädchens per sofort ein braves, gefundes **Mädchen,**
nicht unter 18 Jahren, das auch etwas im Garten arbeiten kann.
Frau Yvddi Lustnauer.

Ein Mädchen,
17 bis 18 Jahre, für Land-wirtschaft und Haushalt, bei guter Behandlung für sofort gesucht.
Zu erfragen in der „Enz-taler“-Geschäftsstelle.



Wer rudert fürchtet Wasser nicht
Erdal
macht Schuhe wasserdicht.

Gewerbebank Neuenbürg
e. G. m. b. H.
Wir nehmen **Anlagegelder** jeder Art, auch von Nicht-mitgliedern, bei folgender Verzinsung an:
14tägige Kündigung 6 1/2 %
monatliche Kündigung 7 %
vierteljährliche Kündigung 8 %

Birkenfeld.
Restauration zum **„Bahnhof“**.
Heute **Schlacht-Partie**
sowie neuen süßen Wein (Dürkheimer). Am Sonntag nachmittag **Jazzband-Konzert,**
wozu höflichst einladet
Jakob Gengenbach.

Birkenfeld.
Bestellungen auf **Mostobst u. Most**
nehme ich jederzeit entgegen. Auch habe ich eine größere Anzahl **Fässer**
(Sandarbeit) bei billiger Berechnung zu verkaufen.
Paul Fix, Küfermeister.

Von **Bremen** nach **New York** und zurück
175 Dollar einschl. voller Verpflegung
in der Dritten Klasse
Abtg. für Touristen: 190 Dollar
Für Geschäfts- und Besuchsreisen ganz besonders zu empfehlen
Kostenlos Auskunft und Prospekt durch
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
und seine Vertreter
in Neuenbürg: **Theodor Weiss, Hauptstr.;**
in Stuttgart: Generalvertretung
Passagebüro Rominger, Königstrasse 15.

Bestellungen auf **la Mostäpfel und Tafelobst**
zu äußerst billigen Preisen nehmen entgegen.
Gebr. Schlanderer, Unterreichenbach,
Telefon 2.

